

## **Die Variabilität von Gradation**

1. Die Hauptelemente von objektaler Gradation sind Rampen, Schwellen, Stufen, Treppen und Leitern. Als gerichtete Objekte verbinden sie i.d.R. zwei adjazente Teilsysteme eines Systems und markieren gleichzeitig die Grenze zwischen diesen systemischen Objekten (vgl. Toth 2012a-e). Von besonderem Interesse sind diese und verwandte Objekte aber deswegen, weil sie nicht nur nicht-objektgebunden sein können, sondern nicht einmal auf bestimmte Teilsysteme beschränkt sein müssen, d.h. sie kommen sowohl in der Umgebung des Systems Haus, an der Schnittstelle zwischen System und Umgebung sowie innerhalb des Systems bis mindestens in die dritte Einbettungsstufe vor. Eine Einschränkung betrifft lediglich die Leitern, deren extrasystemische Verwendung nicht wie in allen übrigen Fällen zur primären, sondern zur sekundären Architektur gehört.

### **1. Extrasystemische Rampen**



Rampe und Treppe. Weinberg-Fußweg, 8001 Zürich



Susenbergestr. 144, 8044 Zürich  
(1952)

## 2. Extrasystemische Treppen



Birsstr. 146, 4052 Basel

## 3. Adsystemische Stufen



Militärstr. 16,  
8004 Zürich

#### 4. Adystemische Treppen



Schaffhauserstr. 43, 8006 Zürich

#### 5. Intrasystemische Treppen der 1. Einbettungsstufe



Keltenstr. 32,  
8044 Zürich

#### 6. Intrasystemische Treppen der 2. Einbettungsstufe



Zähringerstr. 24,  
8001 Zürich

## 7. Intrasystemische Stufen der 3. Einbettungsstufe

Man beachte den Unterschied zu 6.: Im unten stehenden Bild verbinden die Stufen zwei Zimmer, im vorherigen Bild jedoch zwei Wohnungsteile einer Duplex-Wohnung.



Gerbergässlein 30, 4051 Basel (1495)

## 8. Intrasystemische Podeste der 3. Einbettungsstufe



Münsterberg 14, 4051 Basel (1380)

## 9. Intrasystemische Gradation der 3. Einbettungsstufe



Ankengasse 5, 8001 Zürich

## 10. Intrasystemische Schwellen der 3. Einbettungsstufe

### 10.1. Schwellen als Trenner dreifach eingebetteter Teilsysteme



Rigistr. 54, 8006 Zürich (1928)

## 10.2. Schwellen als Übergänge innerhalb von dreifach eingebetteten Teilsystemen



Trillengässlein 2, 4051 Basel

### Literatur

- Toth, Alfred, Grundlegung einer Theorie gerichteter Objekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a
- Toth, Alfred, Detachierbarkeit und Objektabhängigkeit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012b
- Toth, Alfred, Systeme und Teilsysteme als Referenzobjekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012c
- Toth, Alfred, Mehrfach objektabhängige Objekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012d
- Toth, Alfred, Die Lage von Objekteinbettungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012e

4.8.2012